



1 Strand auf Bora Bora © Mike Liu/Fotolia.com 2 Brauntölpel auf der Vogelinsel von Tetiaroa © Pascale Gueret/Fotolia.com

Französisch-Polynesien

Trauminseln im Südpazifik

Südsee – der Name verspricht Palmen, schneeweißen Sand, üppige, blühende Vegetation und das offene Lächeln gastfreundlicher Menschen. Erwecken Sie den Traum zum Leben und genießen Sie 17 Tage im Paradies. Sie werden entdecken, dass jede der Inseln ihre eigenen Qualitäten hat. Zauberhaft sind die Gärten auf Tahiti, herrlich die bunten Korallengärten auf Tahaa, die heilige Insel Raiatea beherbergt das bedeutendste Heiligtum Polynesiens.

Bora Bora hingegen ist die gut ausgestattete Diva, mit begehrten Traumstränden, umringt von 30 Koralleninseln und interessanten archäologischen Stätten. Moorea, die kleine Schwester Tahitis, erfreut mit imposanten Buchten und bildschönen Bergen. Freuen Sie sich auf pralle Natur und faszinierende polynesischen Lebensart.

1. Tag: Wien/München - Paris - Los Angeles - Papeete. Gegen Mittag Flug von Wien nach Paris. Flug mit Air France nach Los Angeles (ca. 18.15 - 21.00 Uhr) und weiter nach Papeete (ca. 23.35 - 05.15 Uhr).

2. Tag: Papeete/Tahiti. Ankunft am frühen Morgen in Papeete auf der Insel Tahiti, Teil der Gesellschaftsinseln Französisch Polynesien. Transfer ins Hotel und Zeit zum Ausrasten. Am Nachmittag unternehmen wir eine Inselrundfahrt auf Tahiti - für Gauguin Sinnbild des Paradieses auf Erden. Zuerst geht es zur berühmten Marae Arahurahu, einst eine wichtige religiöse Stätte der Polynesier. Wir besichtigen schöne Gärten und den Wasserfall von Vaipahi, bevor wir zu einem Blow Hole kommen - die Brandung drückt das Wasser durch einen engen Kanal und spritzt eine Fontäne hoch in die Luft. Schließlich besuchen wir den Venus Point, wo Captain Cook landete, und genießen vom Taharaa Point einen herrlichen Ausblick über die Insel.

3. Tag: Papeete - Tetiaroa Island - Papeete. Heute steht ein ganztägiger Ausflug auf die ehemals heilige Insel Tetiaroa auf dem Programm. Am frühen Morgen geht es in rund 3 1/2-stg. Fahrt mit dem Katamaran auf die „Marlon Brando Insel“: Auf diesem traumhaften Südsee-Atoll wurden Teile des Films „Meuterei auf der Bounty“ gedreht, danach pachtete der Schauspieler die Insel für 99 Jahre. Kurzer Spaziergang zur Vogelinsel mit Brauntölpeln, Fregattvögeln, Reiher, etc. Zeit zum Schwimmen und Schnorcheln. Am Nachmittag Rückfahrt nach Tahiti - mit etwas Glück können wir Wale und Delfine beobachten.

4. Tag: Papeete - Raiatea. Im Laufe des Tages Flug von Tahiti nach

Raiatea, der heiligen Insel Polynesiens, weil sie das wichtigste Heiligtum, die Marae Taputapuatea, beherbergt. Die Insel ist vulkanischen Ursprungs und bietet großartige Natur. Im grünen Herz der Insel gibt es hohe, dicht bewaldete Berge, beeindruckende Wasserfälle und eine unglaubliche Vielfalt an Pflanzen. Transfer zum Hotel - der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

5. Tag: Raiatea - Bootsausflug. Wir unternehmen eine Bootstour auf dem einzigen schiffbaren Fluss von Französisch-Polynesien, dem Fluss Faaroa, und schippern durch üppige, tropische Urwälder. Hauptattraktion heute ist der Besuch der Marae Taputapuatea (UNESCO-Weltkulturerbe) im Opoa-Tal an der Ostküste. Dieser Tempel war das Zentrum des alten Polynesiens, hier wurden die Könige gekrönt und Opfer dargebracht. Von dieser „Mutter-Marae“ wurde ein Stein in jedem anderen Marae in ganz Polynesien (bis zur Osterinsel und Hawaii) verbaut. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

6. Tag: Raiatea: Bootsausflug Tahaa. Tagesausflug auf die nördlich gelegene Schwesterinsel Tahaa, die für ihre wunderschöne, türkisfarbene Lagune und die bunten Korallengärten bekannt ist. Hier gibt es noch wenig Tourismus, die Insel ist noch sehr ursprünglich. Wir besuchen eine Vanille-Plantage - die Vanilla tahitensis zählt weltweit zu den begehrtesten Gewürzen. Auch der Besuch einer Perlenfarm steht am Programm. Nach Möglichkeit steuern wir auch die Hibiscus-Foundation an - die Auffangstation kümmert sich um die Erhaltung der Meeresschildkröten. Wir erfahren mehr über den Lebensraum und die Gefahren der beiden in Französisch-Polynesien beheimateten Schildkrötenarten. Zeit zum Schwimmen u. Schnorcheln.

7. Tag: Raiatea - Huahine. Zeit zum Relaxen, bevor wir nachmittags mit einem kurzen Flug Huahine erreichen, die Garteninsel des Archipels. Sie ist das östlichste Atoll der „Inseln unter dem Wind“ und bezaubert mit ihren vielen Gärten. Die größere Insel, Huahine Nui, mit dem Hauptort Fare ist das Verwaltungszentrum, die kleinere Insel Huahine Iti hat die schöneren Strände. Transfer zum Hotel.

8. Tag: Huahine: Inselrundfahrt und Bootstour. Am Vormittag starten wir mit Geländewagen zu einer Inselrundfahrt. Wir erfahren viel über die Bewohner und ihr Leben auf Huahine und besuchen einen alten Marae. Mit etwas Glück sehen wir auch die heiligen, blauäugigen Aale von Faie. Ein Boot bringt uns zu einer kleinen Insel (Motu), wo uns ein Picknick-Mittagessen erwartet. Zeit zum Schwimmen, bevor wir per Boot Huahine Iti umrunden und zu unserem Hotel zurückkehren.

9. Tag: Huahine. Ein ganzer Tag steht zum Entspannen und Schwimmen zur Verfügung. Für Aktive stehen auch Schnorchelmasken, Kajaks oder Stand-up Boards zur Verfügung.

10. Tag: Huahine - Bora Bora. Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Gegen Mittag Flug von Huahine nach Bora Bora, einem der exklusiv-





1 Huahine © robertharding / Alamy 2 Marae Taputapuatea © robnaw/stock.adobe 3 Unterwasserwelt in der Lagune von Huahine © damedias/stock.adobe

sten, damit auch teuersten Reiseziele der Welt. Das Atoll mit der vulkanischen Hauptinsel und den etwa 30 Koralleninseln, die sich wie ein Ring um die Lagune formieren, ist eine einzigartige Naturschönheit - die Lagune zählt zu den schönsten weltweit. Der Flughafen liegt spektakulär auf einer der flachen Koralleninseln, von dort werden wir per Boot und Bus zu unserem Quartier gebracht.

11. Tag: Bora Bora: Inselrundfahrt und Bootstour. Wir starten mit Geländewagen zu einer halbtägigen Inselrundfahrt. Dabei erkunden wir die archäologischen Stätten der Insel, wie den Ofai Hune, einen mit Petroglyphen übersäten Felsen. Weiters sehen wir einige der Kanonen, die die Amerikaner nach dem 2. Weltkrieg auf Bora Bora zurückgelassen haben. Bei einer Pareo-Demonstration lernen wir das traditionelle Kleidungsstück von Polynesien kennen. Am Nachmittag unternehmen wir eine Bootstour zu Riffhaien und Mantarochen - die Mutigen dürfen dabei mit den eleganten Fischen schnorcheln. Wer möchte, kann sich das Schauspiel aber auch vom Boot aus ansehen.

12. Tag: Bora Bora - Moorea. Am späten Vormittag Transfer per Bus und Boot zum Flughafen Bora Bora - Flug nach Moorea, die kleine Schwester von Tahiti. Die magische Insel hat landschaftlich viel zu bieten: Der Norden wird von zwei imposanten Buchten durchschnitten: der Cook-Bay, benannt nach Captain Cook, der Moorea auf seiner dritten Reise 1777 nach Französisch-Polynesien besuchte (aber tatsächlich niemals in der Bucht landete), und der Opunohu Bay.

13. Tag: Moorea / Bootstour. Heute unternehmen wir eine Bootstour zu den beiden Buchten Mooreas - beide sind umrahmt von steil aufragenden Bergen und zählen zu den schönsten der Welt. Unterwegs zeigen sich vielleicht Schwarzspitzenhaie und Mantarochen. Das Mittagessen nehmen wir noch einmal auf einer kleinen Insel ein. Zeit zum Schwimmen und Entspannen, bevor wir zum Hotel zurückkehren.

14. Tag: Moorea: Inselrundfahrt. Vormittags unternehmen wir eine Inselrundfahrt auf der Sehnsuchtsinsel Moorea. Mit dem Geländewagen geht es zu einem Vulkankrater im Inselinneren sowie zu Ananas-, Vanille- und Bananenplantagen. Vom Mount Belvedere genießen wir die herrliche Aussicht auf die berühmten Buchten.

15. Tag: Moorea - Tahiti - Papeete. Der Vormittag steht zur freien Verfügung - Schnorchelausrüstung steht gratis zur Verfügung. Es können Kajaks geliehen werden, ein Ausflug mit dem Glasbodenboot oder Tauchgänge, Quads- oder Geländewagentouren gebucht werden. Natürlich können Sie auch einfach am Strand ausspannen oder einen der vielen Wanderwege erkunden. Im Laufe des Nachmittags kurzer Flug von Moorea zurück nach Tahiti.

16. Tag: Papeete - Los Angeles - Paris. Frühmorgens Transfer zum Flughafen. Flug nach Los Angeles (ca. 07.20 - 18.30 Uhr) und Weiterflug nach Paris (ca. 21.00 - 16.50 Uhr) Uhr.

17. Tag: Paris - Wien/München. Ankunft in Paris und Weiterflug am Abend nach Wien bzw. nach München.



Kleingruppe bis max. 14 Personen

Erlebnisreise mit Flug, Boot, Geländewagen, *Hotels/meist HP, tw. VP**

TERMIN	REISELEITER	PFOFF
13.07. - 29.07.2021	Mag. Enrico Gabriel	
Flug ab Wien, München		€ 8.750,-
EZ-Zuschlag		€ 2.130,-
Aufpreis bei 10 - 11 Teilnehmern: € 290,-		
Aufpreis bei 8 - 9 Teilnehmern: € 750,-		
Aufpreis Business-Class: ab € 5.800,-		

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Air France über Paris und Los Angeles nach Papeete und retour
- Inlandsflüge mit Air Tahiti: Tahiti - Raiatea - Huahine - Bora Bora - Moorea - Tahiti
- Transfers und Ausflüge lt. Programm mit örtlichen Kleinbussen/ Geländewagen
- 3 Übernachtungen in einem **/*Hotel und 11 Übernachtungen in ***Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Early Check-in im Hotel am Ankunftstag
- „Tahiti Bed Tax“ (Kurtaxe)
- Halbpension: 3. Tag morgens - 15. Tag morgens (tw. einfache Lunchverpflegung), am 10., 12. und 13. Tag nur Frühstück, am 6. und 8. Tag Vollpension
- alle Bootstouren, Ausflüge und Eintritte lt. Programm (tw. Zubuchertouren in größerer Gruppe mit englischsprachiger Reiseleitung)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 827,-)

Gültiger EU-Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) sowie zusätzlich eine elektronische Reisegenehmigung (ESTA) erforderlich!
Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 14 Personen

NICHT INKLUDIERT

- ESTA für die Zwischenlandung in Los Angeles (derzeit € 25,-)

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Unterkünften (Landes-Klassifizierung), tw. einfache landestypische Unterbringung, jeweils in Zimmern mit Du/WC.

Tahiti:	***Hotel „Sarah Nui“
Raiatea:	***Hotel „Raiatea Lodge“
Huahine:	***„Le Mahana“ Hotel
Bora Bora:	***Hotel „Maitai Polynesia Bora Bora“
Moorea:	**/*„Hibiscus Hotel“



Französisch-Polynesien

